

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 13. Februar 1796.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von den Lebensumständen des am Dienstage zu Mittage gegen 11 Uhr hier verstorbenen Herrn Oberamtskanzlers Petschke gedenken wir nächstens.

II. Aus dem Vaterlande.

Wir haben noch nachzuholen: daß bereits im Jul. v. J. beym Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio zu Dresden unter andern verpflichtet worden sind: Herr Johann Christian August von Wagdorf, zeitheriger Landaccis-Ober- und Zolleinnehmer, auch Postmeister in Bischofswerda, als Postmeister zu Hain; Herr Johann Ernst von Beeren, zeitheriger Postmeister zu Hain, als Landaccis-Obereinnehmer, Oberlausitzischer Zolleinnehmer und Postmeister zu Bischofswerda; Herr Johann Christian Röder, als Postmeister zu Sorau.

Görlitz. Hier ward am 4. Jan. der von Luckau berufene Cantor, Herr Johann Friedrich Samuel Döring, als Lehrer am Gymnasium eingeführet, nachdem er am Neujahrstage in der Peter Paul-Kirche sein Amt als Musikdirektor angetreten hatte. Er ist am 26. July 1766 zu Gatterstädt in Thüringen geboren worden, hat von 1779-89. auf der Thomasschule zu Leipzig und sodann bis 1794 auf dasiger Universität studirt, und ward in eben diesem Jahre nach Luckau berufen.

In Görlitz wurde am 15. Dec. v. J. Herr Carl Samuel Traugott Nikolai, der Rechte Kandidat, seinem Vater, dem Hrn. Hoforganist Nikolai, als Organist an der Peter Paul-Kirche, mit der Anwartschaft der Nachfolge adjungirt.

In Löbau ward, an die Stelle des verstorbenen Hrn. Gemeindeältestens u. Buchbin-

bin